

# brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach  
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 17

Juni 2026

Nr. 193

Österreichische Post AG /  
RM10A038604K  
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG  
Regio Tech 1  
6395 Hochfilzen  
05359 8822 1200  
info@medienkg.at



Der Optiker Ihres Vertrauens im  
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol  
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900  
Fieberbrunn  
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

[www.optik-kreinig.at](http://www.optik-kreinig.at)

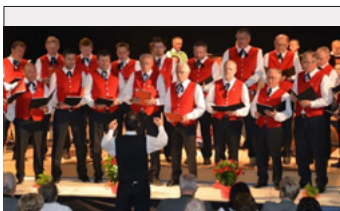


## SCHLUSS KONZERT

MITTWOCH, 24. JUNI 2026 | 19 UHR  
ALPENROSENSAAL WESTENDORF



Der Eintritt ist frei – wir  
freuen uns aber über  
freiwillige Spenden für den  
Kauf dringend benötigter  
Instrumente!



Ein Abend der Volksmusik vom  
Ellmayer Männerchor,  
echte Klänge und urige  
Stimmung!

**13.06.2026**

20:00 Uhr

Volksschule Ellmau

Eintritt: € 15



# Harmonika- Ausstellung mit über 60 Modellen

SO  
07  
Juni

Salvena, Hopfgarten ⌚ 09:30–17:00



Vortrag um 13:30

“Die Steirische  
Harmonika von  
innen”



Scan für  
mehr Infos



[www.quetschn.academy](http://www.quetschn.academy)



## Du willst ein Bad. Kein Theater.

Viele Gewerke, ein Takt.  
Wir führen den Ablauf – du wählst den Stil.

Jetzt Termin vereinbaren:  
05356/64585 oder [team@hauschild.com](mailto:team@hauschild.com)

**Hauschild**  
Gebäudetechnik · Badarchitektur



## AKTUELLES

### Almsicherheit im Mittelpunkt

Zum Start der Alm- und Weidesaison informieren Landwirtschaftskammer und Veterinärdirektion über die Verhaltensregeln bei Kontakt mit Weidevieh.

In Tirol gibt es 2.082 Almen, rund 180.000 Tiere verbringen ihren Sommer auf den großzügigen Weideflächen. Für die Bevölkerung und Gäste stellen Almen beliebte Ausflugsziele dar. Um Unfälle bestmöglich zu vermeiden, wurden gemeinsame Verhaltensregeln erarbeitet, die bereits seit Jahren Gültigkeit haben.

Das ist der schlimmstmögliche Start in die Alm- und Weidesaison. Um weitere Zwischenfälle bestmöglich zu vermeiden, ist es deshalb wichtig, erneut auf die Verhaltensregeln im Umgang mit Weidevieh hinzuweisen.

### Abstand oberstes Gebot

Weidevieh sollte immer mit

Respekt und nach Möglichkeit mit Abstand begegnet werden. Das gilt besonders, wenn man in Begleitung eines Hundes unterwegs ist. Weidevieh ist grundsätzlich friedfertig. Gerade Rinder sind aber auch neugierig und allein aufgrund ihrer Größe kann eine harmlose Situation schnell kritisch werden.

LK-Präsident Josef Hechenberger: „Unsere Almen sind Wirtschaftsraum für Bauern und Erholungsraum für Freizeitnutzende. Eine komplette Trennung von Wegen und Weiden ist nicht umsetzbar. Daher bitte ich um Unterstützung in der Kommunikation der Verhaltensregeln um das Bewusstsein zu schärfen.“  
Download: [tirol.lko.at/downloads-almsicherheit](http://tirol.lko.at/downloads-almsicherheit)

**Infos nächste Ausgabe**  
Redaktionsschluss: 16.06.2026  
Erscheinung: 26.06.2026  
Redaktion: [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at)  
Anzeigen: [steffi@medienkg.at](mailto:steffi@medienkg.at)  
[nina@medienkg.at](mailto:nina@medienkg.at)



# KULTURECK

EST 2025

Kultur | Begegnung | Miteinander

**ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT | SO 07.06.2026**  
Theaterhighlight im KulturEck mit Klaus Rohrmoser





**TROTZPHASE | DO 11.06.2026**  
Kabarett mit TANJA GHETTA



**EDONÉ | SA 20.06.2026**  
...ein Sommernachtstraum



**SALTBRENT | SO 28.06.2026**  
zwischen Stubenblues und Stadionrock

**KULTURECK** | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol  
Infos und Kartenreservierung unter [www.kultureck.at](http://www.kultureck.at)



**In dieser Ausgabe finden Sie unsere Beilage mit Ausflugstipps in der Region!**



**In dieser Ausgabe ist der Flyer von PlanetHome Immobilien GmbH beigelegt.**



## Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol  
+43 5373 81069, [info@stromvondach.at](mailto:info@stromvondach.at)  
[www.stromvondach.at](http://www.stromvondach.at)



**Bald ist Anpfiff zur Fußball-WM 2026!**

**Unser WM-Planer gibt den besten Überblick.**

**Jetzt, in dieser Ausgabe beigelegt!**

**AUTO LANGKAMPEN BERNHARD**

Einladung zum Festgottesdienst:

## Priesterweihe von Diakon Andreas Holzner



Diakon Andreas Holzner empfängt am 29. Juni die Priesterweihe. Foto: EDS/Hiva Naghshi

Der erst im Februar dieses Jahres zum Diakon geweihte Andreas Holzner steht

vor dem nächsten Meilenstein. Am Hochfest der Apostel Petrus und Paulus, dem 29. Juni, empfängt der Diakon des Pfarrverbandes Oberes Brixental gemeinsam mit vier weiteren Kandidaten im Hohen Dom zu Salzburg die Priesterweihe. Der Gottesdienst beginnt um 14:30 Uhr. Die Priesterweihe gehört zu den zentralen Ritualen der katholischen Kirche und markiert den Übergang vom Diakon zum Priester. Damit übernimmt der Neupriester Aufgaben wie die Feier von Gottesdiensten, die Spendung von Sakramenten und die seelsorgliche Be-

gleitung der Gläubigen.

Für alle, die an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen möchten, wird eine gemeinsame An- und Rückreise mit dem Bus organisiert. Abfahrten sind um 11:00 Uhr bei der Sennerei Westendorf, um 11:10 Uhr beim Dekanatspfarramt Brixen im Thale und um 11:20 Uhr beim Gemeindeamt Kirchberg geplant. Der Selbstbehalt beträgt € 30 pro Person. Die Pfarrämter Brixen, Kirchberg und Westendorf bitten um Anmeldung bis 15. Juni. -es-

Eindrucksvolles Frühjahrskonzert der Musikkapelle Aschau:

## In Gedenken an den Ehrenkapellmeister



(v.li.): BGM Helmut Berger, Bezirksstabführer Claudius Vergeiner, Obmann Matthias Gröderer, Stefan Daxer (Ehrung für 25 Jahre), Kapellmeister David Nagiller.



Johanna Krimbacher brillierte auf der Klarinette.

Vor einer schwierigen Entscheidung standen die Funktionäre der BMK Aschau, als sie nach langer Probenarbeit kurz vor der Generalprobe ihres Frühjahrskonzertes vom Ableben ihres Ehrenkapellmeisters Rudi Salvenmoser erfuhren. Nach Rücksprache mit der Trauerfamilie wurde beschlossen, die

Veranstaltung wie geplant durchzuführen – auch deshalb, weil das erste Frühjahrskonzert 1983 auf seine Initiative veranstaltet wurde. Zahlreiche Besucher füllten am 9. Mai den arena-Saal in Kirchberg und durften einem von traurigen Umständen überschatteten, aber dennoch stimmungsvollen und musika-

lisch ausgezeichnet gestalteten Konzertabend beiwohnen.

Unter der Leitung von Kapellmeister David Nagiller präsentierten die Musikantinnen und Musikanten eine facettenreiche musikalische Bandbreite auf hohem Niveau. Besonders hervorzuheben waren drei solistische Darbietungen: „Fiesta for Flutes“ für das gesamte Flötenregister, „Baritone der Nacht“ für zwei Tenöre, gespielt von Christian und Nico Daxer, sowie als Höhepunkt des Konzertabends „Tico Tico“, mit der Klarinettistin Johanna Krimbacher, die das Publikum faszinierte. Die finalen Zugaben unterstrichen die besondere Stimmung des Konzertabends: Im Gedenken an Rudi Salvenmoser wurden zwei seiner Lieblingsmärsche sowie das stimmungsvolle Stück „Sound of Silence“ gespielt. Das Publikum dankte mit Standing Ovation. -es-



Solo für zwei Tenöre, Christian und Nico Daxer.

Fotos: Schreibkraft Schweiger

## Neues Zahngesundheitszentrum Kitzbühel:

# ÖGK stärkt zahnmedizinische Versorgung



Das Team des Zahngesundheitszentrums Kitzbühel.

Foto: ÖGK

Mit 6. Mai 2026 hat das neu errichtete Zahngesundheitszentrum Kitzbühel der Österreichischen Gesundheitskasse seinen Betrieb aufgenommen. Der moderne Standort bietet niederschweligen Zugang, hohe Qualität und umfassende Versorgung für jährlich rund 6.000 Patientinnen und Patienten. Das 370 m<sup>2</sup> große Zahngesundheitszentrum befindet sich im ehemaligen Krankenhaus Kitzbühel und ergänzt das bestehende medizinische Angebot an diesem Standort optimal.

Das Zahnärzteteam und das zahnmedizinische Fachpersonal startete mit großem Andrang: Bereits am ersten Tag wurden über 100 Patienten und Patientinnen versorgt. Das Interesse

aus der Bevölkerung ist hoch, Kontrolltermine werden laufend vergeben, Notfälle nach Möglichkeit noch am selben Tag behandelt. Mit dem neuen Standort baut die ÖGK ihr Versorgungsangebot in Tirol weiter aus: Neben Kitzbühel betreibt sie Zahngesundheitszentren in Innsbruck, Schwaz, Reutte und Wörgl. Österreichweit stehen damit insgesamt 62 Zahngesundheitszentren zur Verfügung, die ÖGK zählt somit zu den größten Anbietern zahnmedizinischer Leistungen in Europa.

Das Zahngesundheitszentrum Kitzbühel bietet ein breites Spektrum moderner Zahnmedizin. Das umfasst die konservierende Zahnbehandlung, prothetische Versorgung, Herstellung von festsitzendem Zahnersatz, professionelle Zahnreinigung (Mundhygiene) und die Behandlung von Notfällen nach Terminvereinbarung. Das Zentrum steht Versicherten aller Kassen offen.

-red-

### Kontakt & Öffnungszeiten

MO - DO 7:30 bis 12:00 / 12:30 bis 15:45 Uhr

FR 07:30 bis 12:45 Uhr

Mein Zahngesundheitszentrum Kitzbühel

Hornweg 28, 6370 Kitzbühel

0043 5 0766 183850

zahnmedizin-kitzbuehel@oegk.at

## Mit dem Traktor durch Österreich:

# Autorin Margit Weißbacher



Margit Weißbacher mit ihrem Buch.

„Ein Rattern und Knattern“ so nennt sich das Buch von Margit Weißbacher aus der Wildschönau. Darin schrieb sie ihre Erlebnisse nieder, welche sie bei ihrer Tour mit dem Traktor durch Österreich erlebte.

Alles begann mit einem Benefizkonzert, dort lernten sich Margit Weißbacher und Manuela Bliem aus Jenbach kennen. Diese Veranstaltung wurde für vier Tiroler Sorgenkinder gemacht, eines davon war das Enkelkind von Margit. „Für Bastian war damals ein Rollstuhl not-

wendig, der kostete 15.000,- Euro und die Krankenkasse wollte dafür lediglich 300,- Euro bezahlen“, erklärte die Oma. Als Familie hieß es zusammenhalten und Margit suchte nach einer Möglichkeit der Unterstützung. So entstand die Idee einer Tour durch Österreich – mit einem Traktor, den sie nicht besaß und den sie nicht fahren konnte. Beim Hödnerhof wurden die Beiden fündig und am 7. November 2015 ging es los.

„Ich habe mir damals jeden Tag auf einem kleinen Zettel Notizen gemacht. Irgendwann kam dann die Idee ein Buch zu schreiben. Aber das hat zehn Jahre gedauert“, gesteht Margit und ihr Enkel Dimitri Teufl hat dafür gesorgt, dass die Erlebnisse in Form gebracht und als Buch veröffentlicht werden konnten. Erlebt haben die Beiden auf ihrer Tour tatsächlich jede Menge. Angefangen hat es damit, dass sie wenig Zeit hatten das Traktorfahren zu lernen. „Im Nachhinein glaube ich, dass sich meine Leute daheim noch größere Sorgen gemacht haben als ich“ meint sie in ihrem Buch. Wer ein paar vergnügliche Stunden ver-

bringen möchte, sollte sich dem Buch „Ein Rattern und Knattern“ widmen. Aus vielen Begegnungen auf der Tour entstanden Freundschaften und Margit hat auch an einigen Orten bereits eine Lesung abgehalten. Mit der Benefiztour konnte der Rollstuhl für Bastian angeschafft werden und den Erlös der ersten Ausgabe des Buches spendete sie für soziale Zwecke, am Tag des Down-Syndroms in Kufstein. Im nächsten Jahr möchte sie wieder ihren Beitrag leisten, dafür gibt es eine zweite Auflage des Buches. Erhältlich ist es bei der Sparkasse und bei der Raiba in Oberau.

Man kann das Buch aber auch direkt bei Margit Weißbacher bestellen, 0043 664 991 93 86.

-be-



Bei der Spendenübergabe am Down Syndrom Tag in Kufstein. Fotos: Privat

**Kiwanis Club Kitzbühel:  
Neues Bad verändert  
Alltag im Rollstuhl**



Foto: Kiwanis Club Kitzbühel

Der Serviceclub unterstützt eine junge Frau aus der Region, die seit ihrer Kindheit an Morbus Bechterew leidet und 2023 die Diagnose Multiple Sklerose erhielt. Seitdem ist sie auf den Rollstuhl angewiesen. Um ihr mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität zu ermöglichen, finanzierte der Club den barrierefreien Umbau ihres Sanitärbereichs. Aus ehemals engen, getrennten Räumen entstand ein modernes Badezimmer mit breiter Schiebetür, Sitzdusche, Dusch-WC, unterfahrbarem Waschtisch, behindertengerechten Haltegriffen und dimmbarem Lichtsystem gegen ihre Lichtempfindlichkeit. Die Kosten von rund € 30.000 wurden durch Spenden getragen – vor allem durch die jährliche „Faschingskrapfen-Aktion“ des Kiwanis Club Kitzbühel. Ein besonderer Dank gilt dem Generalunternehmer Rieder Bau Schwoich mit Bauleiter Patrik Rohm sowie dem Architekten Herbert Embacher vom Kiwanis Club.

Gemeinsam mit allen beteiligten Professionisten wurde das Projekt fachkundig, einfühlsam und reibungslos umgesetzt. Die junge Frau ist tief bewegt: „Diese Umgestaltung bedeutet für mich ein großes Stück Lebensqualität und Selbstständigkeit.“ -red-

**In eigener Sache:**

Wir erweitern unsere Rubrik Monatsmäuse/-bären/-babys.  
Ab sofort suchen wir **Mitarbeiter/in, Chef/in oder Lehrling und das Team des Monats!**

Schicken Sie uns ein **seriöses Foto im Hochformat** per Mail an [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at) oder per WhatsApp an 0664 250 30 50 & 0664 250 30 60.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen!

**Änderungsschneiderei  
Martha Behzadi**

Marktplatz 13 - 6361 Hopfgarten-Markt  
Tel. 0660 1616691

Di - Do: 9.30-12.30 / 15.00-18.00 Uhr  
Fr: 9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr

**Neuer Karosserie- und Lackierbetrieb:  
Harald Fill startet in die  
Selbstständigkeit**



Harald Fill bei der Arbeit in seinem neuen Betrieb in Niederau.

Foto: Standortmarketing

Mit viel Leidenschaft für sein Handwerk und langjähriger Berufserfahrung hat sich Harald Fill in Niederau den Traum der Selbstständigkeit erfüllt. Direkt an der Taleinfahrt am Ederbergl entstand neben dem Wohnhaus der Familie ein neuer Betriebsstandort für Karosserie-, Spengler- und Lackierarbeiten. Der Lackierermeister, Spengler und Karosseriebaumeister setzt auf saubere Arbeit, hohe Qualität und echte Handschlagqualität. „Die Liebe zum Beruf und der Wunsch nach mehr haben mich motiviert, diesen Schritt zu gehen“, erklärt Harald Fill. Mit großem persönlichem Einsatz wurde der neue Standort verwirklicht. Das Angebot richtet sich an Kundschaft aus der Wildschönau und darüber hinaus. Zum Leistungsspektrum zählen Schadens- und Karosseriereparaturen, Scheibentausch, Rostreparaturen, KFZ- und Reifenservice sowie professionelle Lackierarbeiten. Geöffnet ist der Betrieb Mittwoch bis Freitag, Montag und Dienstag nach Vereinbarung. Die Neueröffnung zeigt, wie wichtig Gründergeist, Eigeninitiative und handwerkliche Qualität für die regionale Wirtschaft sind. Mit Harald Fill gewinnt die Wildschönau einen engagierten Unternehmer, der seine Erfahrung und Leidenschaft künftig im eigenen Betrieb einbringt. -red-

**Landesmusikschule Brixental:****Musik hautnah erleben**

Die Landesmusikschule Brixental blickt auf einen äußerst erfolgreichen „Tag der offenen Tür“ sowie die „Woche des offenen Klassenzimmers“ zurück. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältige Welt der Musik hautnah zu erleben und einen Einblick in den lebendigen Unterrichtsalltag zu gewinnen.

Besonders erfreulich war die gelungene Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Hopfgarten, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beitrug. Gemeinsam konnte ein abwechslungsreiches Programm gestaltet werden, das bei Jung und Alt großen Anklang fand. Die Besucherinnen und Besucher erhielten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen, Unterrichtsstunden zu besuchen und sich persönlich mit Lehrpersonen auszutauschen.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen einmal mehr, welchen hohen Stellenwert musikalische Bildung und gemeinschaftliches Musizieren in der Region haben. Die Landesmusik-

schule Brixental bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, Besucherinnen und Besuchern sowie der Musikkapelle Hopfgarten für die hervorragende Unterstützung und das große Interesse. -red-



Foto: LMS Brixental

**Garten Hoagascht in Wildschönau:****Premiere unter Obstbäumen kommt gut an**

Alex Fuchs, Vize-BGM Michaela Hausberger und Initiatorin Elfriede Klingler.

Unter den alten Obstbäumen beim Museum z'Bach sitzen und sich über Blumen, Stauden und andere Gartenaufgaben unterhalten, das war der „Garten Hoagascht“ in der Wildschönau.

Zum ersten Mal fand diese Veranstaltung statt, welche vom Kulturausschuss der Gemeinde initiiert wurde. Im Mittelpunkt standen Pflanzen aller Art und

getauscht wurde nicht nur das Pflanzenwissen, sondern auch junge Pflänzchen, Samen, Kräuter und auch Zimmerpflanzen. Der Verein Foodcoop Wildschönau, der sich für die Vermarktung regionaler Lebensmittel einsetzt, präsentierte sich ebenfalls und bei Kaffee und Kuchen erhielt man auch Einblick in die Welt der Bienen.



Kinder bemalten Blumentöpfe.



Regionales wird vom Wildschönauer Foodcoop verbreitet. Fotos: Eberharter

Ein Highlight war der Start der Aktion „Fleckerlteppich“. Dabei schilderte Alex Fuchs, wie daheim eine kleine Blühwiese angelegt werden kann und warum es nicht genügt, den Blühwiesensamen ganz einfach auf der Wiese auszustreuen. Das Interesse dafür war groß und Vizebgm.in Michaela Hausberger freut sich auf die blühenden „Fleckerteppiche“ im Hochtal. -be-

## Altenwohnheim Kitzbühel: Mitarbeiterinnen geehrt



Im Rahmen des traditionellen Maifestes wurden zwei Mitarbeiterinnen für ihre außergewöhnliche Betriebstreue geehrt. Johanna Pichler erhielt eine Auszeichnung für 20 Jahre im Dienst des Hauses, Bärbel Trixel wurde für beeindruckende 35 Jahre geehrt. Beide haben über Jahrzehnte hinweg wesentlich zur Qualität und Kontinuität in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner beigetragen.

Geschäftsführerin Silvia Huber-Hölzl betonte: „Gerade in der Pflege ist es heute keine Selbstverständlichkeit mehr, über so viele Jahre mit so viel Engagement und Verlässlichkeit tätig zu sein.“ Die Ehrung fand im Beisein von Bürgermeister Dr. Klaus Winkler, Vertreterinnen der Heimleitung, des Betriebsrates sowie der Wirtschaftskammer Kitzbühel statt. *-red-*



Foto: Floobe Medienproduktion

## 3. Wildschönauer Frühjahrssingen: Echte Tiroler Volksmusik



Mit dem Frühjahrssingen „Fähr ma mitn Winter o“ wurde das Bergbauernmuseum z’Bach erneut zum Treffpunkt für echte Tiroler Volksmusik. Trotz zunächst zögerlichem Vorverkauf war der Tenn bis auf den letzten Platz gefüllt. Vor Beginn stimmten Maxi Klingler und Lisa Gruber musikalisch auf den Abend ein. Für beste Unterhaltung sorgten anschließend die Zoigal, der Familiendreigesang Grander, die Gramartmusig, das Gesangstrio Dreispitz sowie die junge Harfenistin Nina Hölzl. Die gelungene Mischung aus traditioneller Volksmusik, feinem Gesang und jungen Talenten begeisterte das Publikum und wurde mit langanhaltendem Applaus belohnt. Durch das Programm führte Joch Weißbacher. Organisiert wurde der Abend von Mathias Steiner und dem Kulturausschuss der Gemeinde Wildschönau. *-red-*



Foto: Elmar M. Mayr

## Große Auswahl an Trachtenmode



**-15% auf die gesamte Damen- und Herrenbekleidung!**

Aktion gültig vom 8. bis 13. Juni 2026, auf lagernde Bekleidung, ausgenommen bereits reduzierte Ware.

**Große Modenschau am 6. Juni 2026 auf dem Gipfel der Hohen Salve**

Alle Infos unter [www.hohe-salve.com/dirndlundlederhosen](http://www.hohe-salve.com/dirndlundlederhosen). Wir freuen uns auf euren Besuch!

Trachtenmode Niederkofler, 6364 Brixen i. Th.,  
Tel.: 05334 / 6312, [www.ledermode.at](http://www.ledermode.at)

## WÖRGLER FARBENMARKT



Wolkensteinerstraße 1 • 6300 Wörgl  
[www.woergl.raumcolor.at](http://www.woergl.raumcolor.at)  
Tel.Nr.: 05332 / 72810

**MEHR AUSWAHL. MEHR  
STYLE. MEHR WOW!**



**Wir haben aufgerüstet!  
Unser Bodensortiment wurde  
erweitert – jetzt noch mehr  
edles Parkett & Laminat und  
trendiges Vinyl für dein  
perfektes Zuhause.**

**AKTIONSWOCHEN IM JUNI 2026  
-20 % auf ALLE Böden**

**Und das Beste:  
Wir bieten Ihnen auch fachgerechte  
Bodenverlegung.**

**Gerne beraten wir Sie auch vor Ort!  
Ihre Raumausstatterin Irmgard Astner!**

**Bahnfahren leichter gemacht:**

## Mehr Direktverbindungen nach Innsbruck



Mit dem aktuellen Fahrplan der ÖBB stehen vom Brixental wieder zahlreiche Bahnverbindungen Richtung Innsbruck zur Verfügung. Besonders attraktiv sind dabei die im Zwei-Stunden-Takt verkehrenden Interregio-Züge, die ohne Umsteigen und mit flotter Fahrtzeit genutzt werden können.

### Bequem nach Innsbruck und retour

Wie Hans Kobler, ein engagierter Bahnfahrer aus der Region zusammengetragen hat, verkehren die Direktzüge beispielsweise ab Kirchberg jeweils um 6:44, 8:44, 10:44, 12:44, 16:44, 18:44 und 20:44 Uhr. In weiterer Folge halten die Züge ein paar Minuten später in Brixen im Thale, Westendorf, Hopfgarten Berglift und weiters in Wörgl und Jenbach. Die Ankunft in Innsbruck erfolgt jeweils rund eine Stunde später um Minute 48. In der Stunde 14 verkehrt statt des Interregios ein Eurocity-Zug (EC) von Graz nach Zürich. Dieser hält unter anderem in Kitzbühel, Kirchberg, Wörgl und Jenbach. Ab Kirchberg fährt

der Zug um 14:48 Uhr, Innsbruck wird um 15:40 Uhr erreicht. Neben den Direktverbindungen bestehen stündlich weitere Bahnverbindungen Richtung Innsbruck, teilweise mit Umsteigen in Wörgl. Die Abfahrten in Kirchberg erfolgen jeweils um Minute 09 und 44. Die S8 hält dabei bis Wörgl an allen Haltestellen. Auch retour bietet die ÖBB gute Verbindungen: Direktzüge ab Innsbruck verkehren um 6:12, 8:12, 10:12, 14:12, 16:12, 18:12 und 20:12 Uhr. Kirchberg wird jeweils rund eine Stunde später um Minute 15 erreicht.

Die Angaben dienen als Überblick über die wichtigsten Direktverbindungen. Aktuelle Fahrzeiten und Details können online unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder in der Scotty-App abgerufen werden.

**Tipp:** Einige Gemeinden stellen für Fahrten in die Landeshauptstadt zudem kostenlose Freitickets zur Verfügung, die das Bahnfahren noch attraktiver machen. Eine Nachfrage bei der jeweiligen Gemeinde kann sich daher lohnen. *-es-*

## 100. Verbandsversammlung in St. Johann in Tirol:

### Jubiläum stärkt Bezirkskrankenhaus



Die Bürgermeister des Bezirkes mit der Kollegialen Führung des Krankenhauses.

Foto: BKH/Egger

Der Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann ist Rechtsträger und Eigentümer des Bezirkskrankenhauses. Ihm gehören sämtliche 20 Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel an. „Seit 1984 übernehmen die Gemeinden gemeinsam Verantwortung für eine leistungsfähige, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung“, betont Verbandsobmann Bürgermeister Paul Sieberer. „Das BKH ist heute nicht nur ein unverzichtbarer Pfeiler der medizinischen Versorgung in der Region, sondern auch ein Haus, das für Innovation, hohe Patientenzufriedenheit und vor allem für wirtschaftliche Stabilität steht. Dies

verdanken wir unseren äußerst tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!“

Neben der Vollversammlung bestehen weitere zentrale Gremien des Verbandes: die gemischte Personalkommission, die sich insbesondere mit Neueinstellungen und Änderungen im Personalstand befasst, der Gemeindeverbandsausschuss sowie der Prüfungsausschuss. Diese Strukturen gewährleisten eine geordnete, transparente und verantwortungsvolle Führung des Krankenhausträgers.

### Konstant hohes Entwicklungsniveau

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol zählt seit jeher zu den wichtigen

Innovationsmotoren im regionalen Gesundheitswesen. Sowohl medizinisch als auch organisatorisch befindet sich das Haus auf einem konstant hohen Entwicklungsniveau. Der eingeschlagene Innovationskurs wird konsequent fortgesetzt – unter anderem durch den Einsatz moderner Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Auch wirtschaftlich zeigt sich das Krankenhaus stabil. Im Rechnungsabschluss 2025 wurden erstmals bei den Erlösen die € 100 Mio. Marke überschritten, das Betriebsergebnis lt. KAG beläuft sich auf rund – € 1,2 Mio. Damit ist das BKH St. Johann das wirtschaftlich erfolgreichste Krankenhaus Tirols. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung als Arbeitgeber. Derzeit bestehen im Pflegebereich keine offenen Stellen, gleichzeitig liegt eine Warteliste von rund 60 qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern im Pflegedienst vor.

„Unser Dank gilt allen 20 Verbandsgemeinden, den Mitgliedern der Gremien und vor allem den Mitarbeitenden. Sie alle tragen dazu bei, dass sich das BKH St. Johann so positiv entwickeln konnte und auch für die Zukunft stark aufgestellt ist“, so Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger im Namen der Kollegialen Führung. *-red-*

## Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel: Kreative Vielfalt



Im Rahmen der Tiroler Tage des offenen Ateliers verwandelte sich der Innenhof der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel in einen Treffpunkt für Kunstschaffende und zahlreiche Besucher aus der Region.

Der historische BH-Hof bot die stimmungsvolle Kulisse für eine vielseitige Präsentation zeitgenössischer Kunst. Zu sehen waren Werke unterschiedlichster Stilrichtungen – von expressiver Malerei über abstrakte Arbeiten bis hin zu detailreichen Zeichnungen und Mixed-Media-Kunst. Die Ausstellung machte einmal mehr die kreative Vielfalt der Region Kitzbühel sichtbar.

Besonders geschätzt wurde die persönliche Atmosphäre. Besucher nutzten die Gelegenheit, direkt mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen und mehr über ihre Werke und Arbeitsweisen zu erfahren. Genau dieser unmittelbare Austausch ist das zentrale Anliegen der Tiroler Tage des offenen Ateliers. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass Kunst nicht nur in Galerien und Museen ihren Platz hat, sondern auch mitten im öffentlichen Leben. Der große Zuspruch unterstrich die Bedeutung regionaler Kunst für das kulturelle Leben im Bezirk Kitzbühel. -lh-



(v.li.) Bettine Krummel (Going), Patrice Bruvier (Mittersill), Brigitta Peinsipp, Nicole Blechinger. Foto: Hinterholzer

## WeitSichtFrau – ein neues Netzwerk: Gemeinsam zu mehr Stärke



Andrea Aldosser und Andrea Weiskopf bringen Frauen im neuen Netzwerk WeitSichtFrau zusammen. Foto: WeitSichtFrau

Ein neues Netzwerk „WeitSichtFrau“, gegründet von Andrea Weiskopf und Andrea Aldosser aus Hopfgarten, möchte Frauen in der Region stärken und miteinander vernetzen. Es richtet sich an Frauen in unterschiedlichsten Lebensphasen – ob mitten im Berufsleben, in einer Umbruchphase oder auf der Suche nach neuen Perspektiven. Ziel des Netzwerks ist es, Raum für persönliche Entwicklung, Austausch und gegenseitige Unterstützung zu schaffen. „In unserer Region gibt es viele beeindruckende Frauen mit großem Potenzial“, erklärt Andrea Aldosser. Gemeinsam wolle man Frauen ermutigen, ihre Möglichkeiten zu erkennen und selbstbewusst ihren Weg zu gehen. Im Rahmen des LEADER-Projekts des Regionalmanagements Kitzbüheler Alpen, unterstützt von Land, Bund und EU, sind regelmäßige Get-togethers, Impulsvorträge und praxisnahe Workshops geplant. Themenschwerpunkte sind finanzielle Unabhängigkeit, Beruf und Karriere sowie psychische und physische Gesundheit.

WeitSichtFrau versteht sich dabei als offene Plattform für ehrliche Gespräche, neue Perspektiven und gemeinsames Wachstum. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung, Inspiration und die Möglichkeit, gemeinsam zu wachsen. „Viele Grenzen entstehen nur im Kopf. Frauen können sich in jedem Alter weiterentwickeln und neu ausrichten“, betont Andrea Weiskopf. Durch Kooperationen mit bestehenden Netzwerken sowie Partnern aus Wirtschaft und Standortentwicklung soll ein nachhaltiges Netzwerk für Frauen in den 26 Gemeinden der LEADER-Region Kitzbüheler Alpen entstehen. -red-

## Pensionisten Hopfgarten:

### Ausflug bei Kaiserwetter



Ende April unternahmen 58 Pensionisten aus Hopfgarten eine Fahrt ins Blaue. Der Ausflug führte über St. Johann und Kirchdorf zum Alpengasthaus Griesner-Alm im Kaiserbachtal auf 1024 m Seehöhe. Nach einer gemütlichen Einkehr mit musikalischer Umrahmung, genossen die Teilnehmenden Kaffee und Kuchen oder ein Speckbrot. Gut gestärkt wurden dann kleine Erkundungstouren unternommen, bevor die Gruppe die



Foto: Pensionisten Hopfgarten

Rückreise über Kössen nach Walchsee antrat. Wunderbares Wetter, eine hervorragende Verpflegung und eine angenehme

Busfahrt machten diesen Ausflug zur Griesner-Alm zu einem schönen Erlebnis. -red-

70 Jahre Egerländer Musikanten:

## Das große Open-Air-Highlight

P.R.



Bereits im vergangenen Jahr begeisterte das ALPENMUSIK FESTIVAL tausend Besucher mit bester Stimmung, großartigen Künstlern und einzigartigem Ambiente mitten in den Tiroler Bergen. 2026 soll dieses besondere Festivalerlebnis nochmals übertroffen werden.

Die Kombination aus hochkarätiger Blasmusik, einzigartiger Bergkulisse und echter Tiroler Gastfreundschaft macht die Veranstaltung zu einem Pflichttermin für Fans der Egerländer Blasmusik.

Veranstaltungsdetails

- Event: ALPENMUSIK FESTIVAL Wildschönau
- Highlight: Die Egerländer Musikanten 70 Jahre Jubiläumstour 2026
- Datum: Freitag, 04. September 2026
- Ort: Wildschönau, Tirol
- Website: [www.alpenmusikfestival.at](http://www.alpenmusikfestival.at)

QR-Code für Tickets und weitere Informationen.



Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr setzt das ALPENMUSIK FESTIVAL 2026 noch einmal einen musikalischen Höhepunkt drauf:

Am Freitag, den 04. September 2026, gastieren die legendären Egerländer Musikanten rund um Bandleader Alexander Wurz in der Wildschönau – und das im Rahmen ihrer großen 70-Jahre-Bestandsjubiläums-Tour.

Das Konzert zählt zu den absoluten Höhepunkten der Tournee:

Nur sechs exklusive Termine in ganz Österreich stehen 2026 auf dem Programm – und die Wildschönau ist dabei das einzige große Open-Air-Konzert der Spitzenkapelle in Österreich.

Freunde der traditionellen Blasmusik dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Leidenschaft, virtuoser Solisten und der unverwechselbaren Egerländer Klangkultur freuen.

Schießsportzentrum in Hopfgarten:

## Landesmeisterschaften für Großkaliberschützen



Fotos: Christian Kramer

Am neu renovierten 50m Stand gingen Ende April Schützen aus den Bezirken Kufstein, Innsbruck, Kitzbühel und Imst in den Disziplinen Pistol1500, Revolver1500, Rifle1500 und Optical1500 an den Start. Zusätzlich wurden die Meistertitel in vier Kurzdisziplinen des PPC1500 vergeben. Gratulation den Goldmedaillengewinnern und neuen Tiroler Meister aus Hopfgarten!

**Josef Achorner jun.** (SG Hopfgarten)

Pistol1500 - 1.444 Ringe

**Martin Kögl** (SG Hopfgarten)

Standard Revolver 4,25 - 473 Ringe

**Martin Kögl** (SG Hopfgarten)

Standard Semi-Automatic Pistol 3,7 - 468 Ringe

-red-

**Wirtschaftskammer Kitzbühel:  
Neuer Bezirksstellenleiter**



Bezirksstellenleiter Patrick Schönauer. Foto: Die Fotografen/WK Tirol

Nach der Pensionierung von Balthasar Exenberger übernimmt mit Patrick Schönauer ein engagierter und erfahrener Ansprechpartner die Leitung der Bezirksstelle Kitzbühel. In seiner neuen Funktion steht er den Unternehmern und Unternehmerinnen im Bezirk gemeinsam mit seinem Team sowie dem Bezirkssauschuss kompetent zur Seite und unterstützt bei allen wirtschaftsrelevanten Anliegen.

**Unsere Aufgaben/Produkte:**

- Gründungsberatung
- Gewerbeanmeldung, Ruhendmeldungen und Wiederaufnahme von Betrieben
- Neugründungsförderungen (NeuFög)
- Beratung zu Betriebsnachfolge, Betriebsübergabe und Betriebsaufgabe, Betriebsanlagenberatung
- Rechtsberatung
- Ausländerbeschäftigung – Beratung zu arbeitsrechtlichen Themen
- Feststellung der Ausbildungseignung
- Informationen zur Lehre
- Aktivitäten im Bereich Wirtschaft und Schule
- Ehrungen für Mitarbeiter
- Steuersprechtag, Sprechtag zu Sozialversicherung, Förderungen und Berufsausbildung -red-



**ELEKTRO BIEDERMANN**

**DU SUCHST EINEN JOB MIT ZUKUNFT?**

WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS

**Elektrotechnik Lehrlinge** m/w/d

sowie:

**Elektrohelfer**  
Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis erforderlich  
m/w/d  
jetzt hier bewerben

Weitere Infos:  
Tel: 0043 / 5335 - 2511  
[www.elektro-biedermann.at](http://www.elektro-biedermann.at)  
[office@elektro-biedermann.at](mailto:office@elektro-biedermann.at)

**Ausgezeichneter Lehrbetrieb**  
2020 – 2028

**Jugendbetreuer (m/w/d)**

für 15 - 25 Wochenstunden  
im Raum **Brixen im Thale, Westendorf & Kirchberg in Tirol**  
Dienstbeginn: Oktober 2026

**Jetzt bewerben bis 25.06.2026**

**Du bist:**

- berufserfahren in der offenen **Jugendarbeit** oder **Freizeitpädagogie**
- ausgebildet in **(Sozial-)Pädagogik, Sozialer Arbeit, Psychologie ...**

**Du möchtest:**

- **Jugendliche** betreuen, unterstützen & beraten
- deren **Freizeit aktiv gestalten**
- tolle **Projekte** umsetzen

**Dann erfüll dir deinen Traum von:**

- einem **sicheren Job**
- einer **spannenden Tätigkeit**
- einem  **kreativen Arbeitsumfeld**

Tirol, Südtirol und Trentino zeichneten junge Freiwillige aus:

## Projekt der Landjugend Aurach überzeugte



Auszeichnung für das Projekt „Insa Zukunft in kloane Händ“ der Jungbauernschaft/Landjugend Aurach bei Kitzbühel. Foto: LPA/Bernhard Aichner

Das „Jahr des Ehrenamts“ rückt freiwilliges Engagement in Tirol ganzjährig in den Fokus. Mit der Auszeichnung „Glanzleistung – das junge Ehrenamt“ würdigen Tirol, Südtirol und das

Trentino herausragendes ehrenamtliches Engagement in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Die Vielfalt ihres Engagements reicht von Jugend- und Blaulichtorganisationen über Sport- und Kulturvereine bis hin zu kirchlichen und schulischen Initiativen. Die Verleihung fand im NOI Techpark in Bozen statt.

Aus Tirol wurden elf junge Persönlichkeiten und zwei Projekte ausgezeichnet. Die Kampagne „Alles steht Kopf“ der Landesschülervertretung Tirol und das Projekt „Insa Zukunft in kloane Händ“ der Jungbauernschaft/Landjugend Aurach bei Kitzbühel. Ihr Jahresprojekt 2025 vermittelte Kindern (ab Kindergartenalter) bei 13 Projekttagen spielerisch die Themen Nachhaltigkeit, Natur und Selbstwirksamkeit – etwa beim Brotbacken, Aufforsten oder Upcycling, Kindersilvester, Osterolympiade, Hochbeet pflegen, Detektivnachmittag, Mission Honigbiene, Waldküche, Kinderbuch, Wunderwerkstatt und einiges mehr. *-red-*

Maschinenring Kitzbühel bilanziert ein erfolgreiches Jubiläumsjahr:

## Gemeinsam stark über Generationen hinweg



Der Maschinenring Kitzbühel blickt auf ein intensives Jahr 2025 zurück: Zahlreiche Veranstaltungen, in denen die gelebte Partnerschaft in der Region im Mittelpunkt stand, prägten die vergangenen Monate. Den Höhepunkt stellte das festliche 5-Jahres-Jubiläum des MR-Zentrums im August dar.

Bei der Generalversammlung in St. Johann gaben Obmann Hermann Huber und Geschäftsführer Josef Schaflechner einen Überblick über das Geschäftsjahr sowie zukünftige Entwicklungen. Die Teilnahme am Umzug beim Bezirkslandjugendtag war ein Höhepunkt für die ganze Kitzbüheler Maschinenring-Familie: „Die Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft ist für uns eine der wichtigsten Partnerschaften. Uns freut es sehr, dass in den Reihen unserer Mitarbeitenden und Dienstleister zahlreiche Jungbauern aus der Region tätig sind“, so Josef Schaflechner.

Das Jubiläumsfest „5 Jahre Maschinenring-Zentrale in St. Johann“ wurde mit der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel gefeiert. Neben der „Ringparty“ für die Jungen umfasste das Wochenende eine Segnung, Frühlingsessen und einen Tag der offenen Tür. Das Fest wurde als gelungenes Zeichen des starken Gemeinschaftsgefühls gewertet.

### Vielfältige Serviceleistungen

Wirtschaftlich konnte im Servicebereich mit rund € 2,6 Mio. Umsatz ein stabiles Ergebnis erzielt werden. Während die Personalbereitstellung schwächer ausfiel, entwickelten sich Grünraumpflege, Objektbetreuung und Winterdienst positiv. Für 2026 stehen insbesondere Forstservice, Grünraumpflege,

Objektbetreuung und Winterdienst im Fokus. Ein Überblick über das große Maschinenangebot mit dem Appell an die Mitglieder, diese auch auszulasten, und einer Vorschau auf die Schwerpunkte im Agrarbereich – wie die Ampferbekämpfung oder die neu angebotene Agrar-Drohnenleistung sowie einer Vorschau bis 2027 rundeten die Präsentation ab.

Anschließend vermittelte Josef Fuchs, Obmann des Tiroler Waldverbandes, mit seinem Vortrag „Fairness am Holzmarkt - wir arbeiten für die Waldbesitzer“ fundierte Informationen rund um das Thema Waldwirtschaft bzw. das Angebot des Maschinenringes in diesem Bereich. Abschließend bedankten sich Schaflechner und Huber bei den Funktionären, Mitgliedern, Dienstleistern und dem ganzen Team für den wertvollen Beitrag das ganze Jahr über. *-red-*



Obmann Hermann Huber, Referent Josef Fuchs, Gregor Aigner, Geschäftsführer Josef Schaflechner und Landesobmann-Stellvertreter Mario Rieder.

Foto: Maschinenring Kitzbühel



## Der Sommer gehört den Urzeit-Entdeckern

P.R.

### *Kinderanimation, Urzeit-Abenteuer und Panorama-Erlebnisse im Triassic Park auf der Steinplatte*

Wenn sich die Steinplatte im Sommer in eine Urzeitlandschaft verwandelt, beginnt im Triassic Park eine besondere Zeit für Familien. Mitten im Drei-Länder-Eck Tirol–Salzburg–Bayern, wird der Erlebnispark zu einem Abenteuerspielplatz, auf dem Entdecken, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Herzstück des Sommerangebots ist die **Kinderanimation**, die junge Besucher spielerisch in die Welt der Dinosaurier und der Erdgeschichte eintauchen lässt. Durch Kreativität und Bewegung tauchen die Kinder in ihre Forschermission ein. Die Urzeit wird erlebt – draußen in der Natur, fernab von Bildschirmen und Alltag.

Ein weiteres Highlight ist die **Panorama Muschel**, ein barrierefreier Ruhebereich aus Lärchenholz mit Blick auf die Tiroler Bergwelt. Hier trifft Erholung auf Naturerlebnis. **Neu im Sommer**: ein **Aktivprogramm** mit Yoga, Qi Gong und Fitness-Sessions. Bewegung, Achtsamkeit und Naturgenuss verschmelzen hier zu einem Erlebnis. Weitere Abenteuer genießt man entlang des **Triassic Trails**, dem Rundwanderweg um den Gipfel der Steinplatte. Dort warten Erlebnisstationen: Dinosaurier, Fossilienfunde in Fischers Korallen-Garten, der Niederseilgarten sowie die Aussichtsplattform mit Blick über die alpine Landschaft. Am **Triassic Beach** sorgen Wasserspiele und Kneippanlagen für Erfrischung, während bei der **Aug-**

**mented-Reality-Rätselralley** Dinosaurier per Smartphone zum Leben erwachen. Auch bei **wechselhaftem Wetter** bleibt der Triassic Park ein spannendes Ausflugsziel. Das **Triassic Center** mit Forschercamp sowie die geheimnisvolle **Tropfsteinhöhle** laden dazu ein, die Urzeit unabhängig von Wind und Wetter zu erforschen. So vereint der Triassic Park auf der Steinplatte **Wissen, Natur, Bewegung und interaktive Erlebnisse** zu einem Sommerangebot.

**Rein in die Gondel und rauf in die Urzeit** – der Sommer auf der Steinplatte wird zu einer unvergesslichen Reise in eine längst vergangene Welt.

**Tipp:** Schaut euch unsere neue Triassic Park Serie „Triassic Code“ an!

**Öffnungszeiten:** von 23.05.2026 (Pfingstweekenende) bis Sonntag, 20.09.2026 täglich durchgehend von 9:00 bis 16:45 Uhr

- der Eintritt in den Triassic Park ist frei
- rollstuhl- und kinderwagentauglich
- auch bei Schlechtwetter geeignet
- tolle Kinderevents und abwechslungsreiche Kinderanimation inklusive
- Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Bergbahnen Steinplatte, Alpegg 10, A-6384 Waidring  
T: +43 5353 5330-0, M: office@steinplatte.co.at, www.steinplatte.tirol

Landwirtschaftliche Lehranstalt Weitau St. Johann in Tirol:

## Abschlussfahrt nach Straßburg



Fachschüler für Landwirtschaft mit der Österr. Botschafterin Aloisia Wörgetter (Mitte) in der Botschaft in Straßburg. Foto: Andreas Webhofer

Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Abschlussfahrt der 3. Klassen der Fachschule für Landwirtschaft im April. Die St. Johannerin Aloisia Wörgetter ist als Botschafterin die ständige Vertreterin Österreichs im Europarat. Bei einem Empfang in der Botschaft in Straßburg hat sie bei einem Abendessen versucht den Jugendlichen die Gepflogenheiten der Diplomatie aber auch ihren persönlichen Werdegang näher zu bringen.

Für kurze Zeit konnte zudem eine Sitzung im Europarat mitverfolgt werden. Da aktuell mit Petra Bayr eine Österreicherin Präsidentin des Europarates ist, konnten die Abschlussklassen dank der Hilfe von Aloisia auch mit ihr sprechen und diskutieren. Die Abteilung Südtirol, Europaregion und Außenbeziehungen des Landes Tirol fördert Schülerreisen. Die LLA Weitau will zu einem Zusammenrücken in Europa, zum Abbau von Vorurteilen und zur Stärkung der Europaregion beitragen. *-red-*

Vortrag Angelika Kirchmaier:

## Braucht es Nahrungsergänzungsmittel?



Fast jeder Vierte greift zu Nahrungsergänzungsmitteln (NEM) in der Hoffnung, dass diese Ernährungssünden ausgleichen und das Immunsystem stärken können. Die Gesundheitswissenschaftlerin Angelika Kirchmaier hielt bei der heurigen Gesundheitswoche in Hopfgarten einen Vortrag über NEM. Die orthomolekulare Medizin (Mikronährstoffmedizin) basiert auf der Annahme, dass viele Krankheiten durch ein biochemisches Ungleichgewicht im Körper entstehen. Ihr Ziel ist es, diese Defizite durch gezielte, oft hochdosierte Einnahme von körpereigenen Substanzen wie Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen und Fettsäuren auszugleichen, um die Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Für Kirchmaier steht fest, dass bei einer normalen, abwechslungsreichen Ernährung mit heimischen Produkten alle notwendigen Vitamine und Mineralstoffe aufgenommen werden. „Lasst euch nicht in Stress versetzen mit eurem normalen Essen“, appellierte sie an die zahlreichen Zuhörer. Bedenklich sei die Tatsache, dass NEM der Nahrungsergänzungsmittelverordnung unterliegen und nicht dem Arzneimittelgesetz. Rein rechtlich zählen NEM zu den Lebensmitteln und es sind keine Verfahren notwendig, um diese in den Verkehr zu bringen.

### Hochwertige Almbutter

Wer glaubt, dass er mit einem Multivitamin-Präparat das in der Ernährung fehlende Obst- und Gemüse ausgleichen kann, der liegt falsch. „Einer Tablette fehlen immer die bioaktiven Substanzen, die es in natürlicher Form nur in Lebensmitteln gibt“, gibt Kirchmaier zu bedenken. Da es momentan sehr beliebt ist Omega 3-Öle zu sich zu nehmen, verwies die Referentin auf die Almbutter, die bald wieder produziert wird. Diese würde den Körper mit genügend Omega 3 versorgen und zudem weiß man dabei, woher das Produkt kommt, und man kann diese Butter auch sehr gut durch Einfrieren konservieren.

### Wechselwirkungen

Wer NEM zu sich nimmt, der sollte zumindest wissen, dass sich Vitamine und Mineralstoffe gegenseitig hemmen können oder aber einen Partner benötigen, um optimal aufgenommen werden zu können. So ist für Eisen Vitamin C nötig, mit Kalzium sollte es aber nicht kombiniert werden. Vitamin E erfordert Vitamin C, Selen hingegen mag kein Vitamin C. Gefährlich kann es dann werden, wenn jemand wirklich krank ist und ohne Absprache mit dem Arzt NEM zu sich nimmt. Bei manchen Erkrankungen, wie z.B. Autoimmunerkrankungen oder Krebs, müssen teilweise Medikamente

eingesetzt werden, die das Immunsystem für eine bestimmte Zeit dämpfen. Wird jedoch mit NEM versucht, das Immunsystem zu stärken, so kann dies die Wirkung des Medikaments beeinflussen, im schlimmsten Fall wirkt das Medikament gar nicht. Gerade Hobbysportler neigen sehr gerne dazu, NEM zu schlucken, besonders Magnesium ist sehr beliebt. Dabei sind für Hobbysportler NEM überhaupt nicht notwendig. „Die Ursache für Krämpfe liegt oft nicht am Magnesiummangel, sondern vielmehr am Flüssigkeitsmangel oder dem „kühlen Blonden“ das nach dem Sport konsumiert wird und die Basis für Krämpfe bilden kann“, erklärte Kirchmaier. *-be-*



Foto: Eberharter

**Musikkapelle Auffach begeisterte:  
Schwungvoller Start  
ins Musikjahr**



Die erfolgreichen Jungmusiker mit Bezirksobmann Alexander Stumpf und Jugendreferent Philipp Oberhuber vom Musikbund Rattenberg.

Foto: BMK Auffach

Die rund 400 Besucherinnen und Besucher erlebten einen abwechslungsreichen Konzertabend auf hohem musikalischem Niveau. Unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Weißbacher präsentierte sich die Kapelle in ausgezeichnete Form. Durch das Programm führte charmant und humorvoll Gebhard Thaler. Das vielseitige Repertoire bot für jeden Geschmack etwas. Besondere Höhepunkte waren die Auftritte von Robert Weißbacher jun. am Tenorhorn sowie des Gesangsduos Peter Margreiter und Christina Gastl mit dem Titel „Manches geht niemals vorüber“.

**Ehrungen und Auszeichnungen**

Ehrenkapellmeister Robert Weißbacher sen. und Werner Silberberger (in Abwesenheit) wurden für 55 Jahre, Robert Gastl für 40 Jahre sowie Robert Weißbacher jun. für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Flo Silberberger erhielt das grüne Verdienstzeichen für seine langjährige Tätigkeit als Stabführer seit 2012. Erstmals standen auch mehrere junge Musikantinnen und Musikanten auf der Bühne und verstärken künftig die Kapelle: Carina und Elena Gastl, Marco Schoner, Sebastian Metzler, Sarah Mühlegger und Larissa Klingler.

Die BMK Auffach bedankt sich herzlich beim Publikum und freut sich auf ein Wiedersehen bei den kommenden Sommerveranstaltungen.

-red-

**Nacht der Redner, Kitzbühel:**

**Auftakt voller Emotionen**

„Lebst du – oder existierst du nur noch?“ Mit dieser eindringlichen Frage begann die erste „Nacht der Redner“ in Kitzbühel – ein Abend voller Inspiration, Emotionen und Denkanstöße. Themen wie Alltag im Anpassungsmodus, Glücksforschung, mentale Stärke und die Kraft der Wertschätzung trafen den Nerv des Publikums. In Erinnerung blieb eine interaktive Gedächtnisübung: In wenigen Minuten konnte das Publikum mithilfe einer humorvollen Geschichte die zehn größten Länder der Welt aufzählen – Staunen und Begeisterung inklusive.

„Ich habe heute vor allem Klarheit mitgenommen“, so eine Teilnehmerin. Organisiert wurde die Veranstaltung von Martina Kurz mit dem Bildungverein Lebenskraft Akademie. Die erfolgreiche Premiere findet am 30. Oktober 2026 ihre Fortsetzung in Kitzbühel.

-red-



Foto: Nadine Blanchard



*Mehr Komfort und Sicherheit auf der Straße  
Schlechte Sicht sollte nicht die Fahrt verderben!*

Wussten Sie, dass wir gut 90 % der Informationen im Straßenverkehr über unsere Augen wahrnehmen?

Ihre Augen müssen immer größere Mengen an Informationen verarbeiten und den Fokus oft und schnell wechseln, daher ist gutes Sehen die wichtigste Voraussetzung für sicheres Autofahren.

Genießen Sie die Fahrt – dank speziell für den Straßenverkehr entwickelten Brillengläser. Sie erleben ein klares, uneingeschränktes Sehen in die Ferne, auf das Armaturenbrett und über die Spiegel.

So erleben Sie ein angenehmes, sicheres und souveränes Fahrgefühl – bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit. Bei Optik Kreinig erhalten Sie dank kompetenter Fachberatung für jede Anforderung genau die richtige Seh-Lösung. Kombiniert mit Fassungen der besten Hersteller, vorzugsweise europäischer Herkunft, perfekt angepasst und regelmäßig gewartet haben Sie lange Freude an Ihrer „Optik Kreinig Brille“!

**TIPP:** Machen Sie regelmäßig einen professionellen Seh-Check, spätestens alle zwei Jahre.

Denn je mehr Sie im Straßenverkehr sehen und je früher Sie zum Beispiel Hindernisse erkennen, desto sicherer für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer; frei nach dem Motto „Sicher Sehen in jeder Lebenslage“!

**St. Johann in Tirol**

**Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900**

**Fieberbrunn**

**Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843**

**www.optik-kreinig.at**



### A wahre Äffn –G'schicht !

Mi'n Montnbyck – dà fäscht a Frau  
an Berg auffe - siecht ois genau  
dà siecht's wia mittn auf'n Weg  
im Wäld a weiße Äff' d'rinn steht

sie denkt se – herrschäft'n bin i bled  
a weiße Äff' im Wäld - des gibt's do net  
sie zweifelt gâr – a ihr'm Voständ  
mia wern net sei' – amend vowändt

da Äff' – der schaut sie u – gânz baff  
ois wa net er – sondan sie da Äff'  
ma siecht - er hât a iah nix trauf  
eahm wâr net woih – in seina Äffnhaut

drum hât er se glei – ins Gebüsch vozog'n  
und - sie draht um - und is mit'n Radl hoam - fâst g'flogn  
vozoiht dahoam de Äffn-Gschicht  
und weascht ausg'lâcht - gânz fürchtlich

a Äff' im Wäld – des ku net sei'  
na - Thresei des bild'st sicha Dia nur ei'  
hâst auf da Âlm – z'vü Schnâps dawischt  
das'd stätt weiße Mäus – scho weiße Äffn sigg'st

a paar Tâg spata - ois is wâhr  
Äffn wâr'n am Berg – drei a vier sogâr  
im Zoo – dà wâr da Käfig offn  
dà send de Äffn - aussag'schloffn

de Thresei de – wâr gânz erleichtert  
weil im Hirnkastl – koa Äff' mehr geistert  
dem weißn Äff'n - weascht's gleich er'gehn  
er hât des Thresei - wirklich g'sehn



Lisi Wimmer Kössen

# Gesundheit & Wohlbefinden

## Die umfassende Abklärung meiner Beschwerden – sofort ins CT oder MRI?

Wir haben in der modernen Medizin sehr präzise, schmerzfreie und auch in unserer Gegend gut und schnell verfügbare Untersuchungsverfahren zur Verfügung.

Ein über das Land gültiger Großgeräteplan steuert die Verfügbarkeit von teuren Geräten für den Kassenbereich, zusätzlich gibt es für Privatzahler weitere Geräte wie MR- und Computer-Tomographen.

Die Forderung von vielen Patient\*innen geht in die Richtung, sofort bei Beschwerden „in die Röhre“ zu kommen.

Andererseits sind wir Ärzt\*innen gefordert, nach Leitlinien zu arbeiten, die von nationalen und internationalen Fachgesellschaften herausgegeben werden. Hier gilt zum Beispiel, dass bei der Volkskrankheit Rückenschmerz, ohne neurologischen Ausfällen, zuerst nur eine klinische Untersuchung mit Verordnung von Schmerzmitteln und Zuweisung zur Physiotherapie erfolgen soll, erst bei weiterem Bestand der Schmerzen ein Röntgen gemacht werden soll, erst dann ein MRI. Zusätzlich kommt der Kostendruck von Krankenkassen und Ländern. Ein Kollege hat einmal den Titel eines Vortrages provokant formuliert: „Diagnose des Senk-Spreiz-Fußes – MRI oder CT?“, wohl wissend, dass dies eine klinische Diagnose ist, wo man zuallermeist keine apparative Spezialuntersuchung braucht!

Wir sind also alle gefordert, mit Maß und Ziel zu handeln!

Wieder beziehe ich mich hier auf die Arzt-Patienten-Beziehung! Ich wünsche mir, dass wir in einer so guten Beziehung kommunizieren, dass ich als Arzt mit meinem Patienten über Sinn und Unsinn von Spezialuntersuchungen offen reden kann!

Jeder soll die notwendigen Untersuchungen zeitnahe bekommen, unnötige Diagnostik soll aber vermieden werden, im Sinne des Patienten und im Sinne des Gesundheitssystems!



Dr. Tarek Sununu ist  
Orthopäde & Psychotherapeut  
in Brixen im Thale  
[www.sununu.at](http://www.sununu.at)  
[sununu@brixen.cc](mailto:sununu@brixen.cc)  
05334 30630

Beim Garten Hoangascht in der Wildschönau wurden fleißig Blumentöpfe von den Kindern bemalt.  
Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt.




unvergesslicher Abend im Brixner Sommer	7	Mountainbike-Highlight im Brixental	dem letzten Schrei folgend	Nachbarinnen der Hopfgartnerinnen	Formel für Salzsäure Lurch mit Schwanz	zirka 735 Watt "Bitte einzutreten!"	das Stück zu Gefäß zum Anzapfen	gut geschliffen	Vorsilbe für "Ohr"	Wellnessbad	Ortsteil von Brixen im Thale	familiäres Miteinander in Brixen im Thale
Lauser, Schlawiner, Schlingel		Kerbe, Vertiefung KFZ-Kz. für Hallein			knackig, kross, knusprig	6	unermesslich, in perpetuum	Eisbecher	Heiliger Vater KFZ-Kz. für Lienz		vom Wellengang speiübel	9
Endteil der oberen Gliedmaßen				Neuigkeiten Abk. für "Landesliga"			kosmischer Raum "... ipso" (von selbst)		Märchengestalt dehnbar, flexibel			
Abfallwirtschaftszentrum Brixental		Breitbandinternet engl. für "Chef"		röm. Zahlzeichen für "zwei"			erreichen, durchsetzen					
								Initialen von Lauda †			Zeichen für "Kilowatt"	
kurz für "Rhesusfaktor"		Abk. für "Richtlinie"							1			
Etappenradrennen in Italien								Hauptstadt Ägyptens		Ausruf des Staunens		
Vorsilbe für "fern"								poetisch für "Nadelwald"				
			sich in die Lüfte schwingen					englisch für "fragen"		Abk. für "Krankenhaus" Klangkörper		
österr. Fernsehanstalt		4. Ton der Tonleiter Talent									ein Stammhalter	
Schneehütte der Inuit								"... fan tutte" US-News-Sender				
jemand, der nicht vom Fach ist	3			Vorsilbe für "Erde"	Sehnsucht nach der Heimat		Abk. für "una corda"	bereits beschäftigt	glänzendes Metall soziale Anerkennung			8
wehmütiges Gedicht		feuriges Brixentaler Spektakel schlaff, trägt								Wert für d. Säuregrad angewehrter Sandhügel		grünes, bitteres Sekret der Leber
					meine Wenigkeit Klub, Zirkel, Kreis			Bestrafung				
		außerordentlich Laufvogel Australiens					Zahnkellner Weise			Domäne der USA Einkerbung im Gelände		Frage nach einer Person
positiver Bescheid				russ. Männername				Truppenspitze eingeschaltet				KFZ-Kz. der BH Wels-Land
Almhirt			Klasse im Rudersport	Abk. für "in Insolvenz"				Dreifingerfaultier		Sportgerät der Fischer	10	
"goldigster" Snowboarder Westendorfs (2 W.)	2											Vorsilbe für "zurück"

1  
  2  
  3  
  4  
  5  
  6  
  7  
  8  
  9  
  10  
  11

Zu gewinnen gibt es  
**3 x 2 Freikarten für eine Veranstaltung eurer Wahl!**

Die Lösung schicken oder mailen an:  
 Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen  
 Mail: [info@medienkg.at](mailto:info@medienkg.at) (mit Adressangabe)  
 Einsendeschluss: 16.06.2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!  
 Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Kirchen, Oberau 77  
 Wildschönau  
 Infos und Kartenreservierung unter  
[www.kultureck.at](http://www.kultureck.at)



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

## Echter Ölbaum

Verlost wurden folgende Gutscheine von **Stamatino Olivenöl**

**Gutschein € 20,-**

**Monika Obwaller, Itter**

**Gutschein € 15,-**

**Josef Achraimer, Hopfgarten**

**3 Gutscheine á € 10,-**

**Herbert Resch, Kitzbühel**

**Julia Broger, Brixen i. T.**

**Bernhard Hölzl, Hopfgarten**

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

## WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



### Hoffest am Erdkinderhof in Brixen i. T.

SA 30.05.2026 ab 10:00 Uhr

### Brixentaler Antlansritt

DO 04.06.2026 um 11:00 Uhr Festbeginn, 11:30 Uhr Konzert der „Brix Kids“

### Internationales Gesangsvereinstreffen in Kirchberg

DO 04.06. bis SA 06.06.2026

Programm und Infos unter [www.brixental.tirol](http://www.brixental.tirol)

### Generationentreff in Aurach b. Kitzbühel

FR 05.06.2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrhof

### 10.Rosenkranz der kfb in Reith im Alpachtal

FR 05.06.2026 um 13:00 Uhr bei der Rosenkranzkapelle d. Familie Stoll

### Friedenskreuzmesse am „Rauhen Kopf“

SO 07.06.2026 um 12:00 Uhr Nähere Infos unter 0664 41 50 552

### Generationenfest des Altenwohnheim Brixen

SA 13.06.2026 um 10:00 Uhr auf der Seminarhütte  
Kinderprogramm, musik. Unterhaltung mit der Tegernseer  
Tanzmusi

### SV Brixen Saisonabschluss mit DJ

SA 13.06.2026 um 18:00 Uhr beim Sportplatz

### Häng(a) over Party der LJ Kelchsau

SA 13.06.2026 ab 20:00 Uhr beim Wasserfeldparkplatz in  
Hopfgarten

### Mühlaltfest mit Oldtimertreffen in Mühlthal

SA 13.06. und SO 14.06. beim Werksgelände E-Werk Stadler

### „American Music Abroad“ – Stars & Stripes in Westendorf

DI 16.06.2026 um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal  
Eintritt frei!

### Kräuterführung zum Sonnseithof – Angerberg

DO 18.06.2026 Treffpunkt Pfarrhof Brixen i. T.  
Beitrag € 15,-

Anmeldung Annemarie Laiminger 0664 652 09 43

### Hengstauftrieb in Kirchberg

SO 21.06.2026 auf der Stallbachkaralm, 10:00 Uhr  
Frühschoppen, 11:00 Abwaage, 12:00 Auslassen der Hengste

### Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

**Dienstag, 16.06.2026**

**Erscheinungstermin: 26.06.2026**

### Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienk.at	stefi@medienk.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: [www.mediengk.at](http://www.mediengk.at)

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG  
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol  
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter <a href="mailto:roswitha@medienk.at">roswitha@medienk.at</a>
Sekretariat	Inge Hinterholzer <a href="mailto:info@medienk.at">info@medienk.at</a>
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger <a href="mailto:buchhaltung@medienk.at">buchhaltung@medienk.at</a>

### Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schweiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.  
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

**Kleidertausch - Party**

IN KOOPERATION  
  
 kfb  
 Katholische Frauenbewegung Salzburg

**Freitag, 19. Juni 2026**  
12:00 bis 18:00 Uhr

**Samstag, 20. Juni 2026**  
09:00 bis 14:00 Uhr

Pfarrre St. Andreas, Mesnerhaus,  
Lebenbergweg 2, 6370 Kitzbühel.

Ob mit oder ohne eigene Kleidung – alle sind herzlich willkommen!

Tausche deine gut erhaltenen Kleidungsstücke oder entdecke neue Outfits. Auch ohne mitgebrachte Kleidung kannst du dir gerne etwas mitnehmen – gegen eine freiwillige Spende. Ganz im Sinne von Second-Hand schenken wir Kleidung ein zweites Leben: nachhaltig, ressourcenschonend und stilvoll. Aus „alt“ wird „neu“!

Freue dich auf schöne Looks, neue coole Lieblingsstücke und einen lebendigen Austausch. Gastgeber\*innen sind Karl Hauser vom Katholischen Bildungswerk Kitzbühel sowie Evi Oberhauser und Tania Zawadil von der Katholischen Frauenbewegung Salzburg.

Und natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen – ein leckeres Buffet wartet auf dich!

Klingt nach deinem Stil? Dann komm vorbei, bring deine Freundinnen und Freunde mit und lass uns gemeinsam tauschen und teilen!

Wir freuen uns auf dich!

Gefördert von  
  
 LAND SALZBURG

Katholische Frauenbewegung Salzburg  
 Kapitelplatz 6/2, 5020 Salzburg  
 +43 662 8047-7530 | kfb@eds.at

kfb - Regionalstelle in Wörgl  
 im Tagungshaus der ED SBG.  
 tania.zawadil@eds.at  
 +43 676 8746-6710

# MONATSBÄREN

*Foto: Wörggötter*

## Hans und Josef Mitglieder der BMK Aschau

### Neuerungen an den Tiroler Landesmusikschulen:

## Neue Ausbildungsschienen ab Herbst



Ab dem Schuljahr 2026/27 gliedern die Tiroler Landesmusikschulen ihr Angebot in zwei Ausbildungswege: Einerseits bleibt die bisherige leistungsorientierte Ausbildung mit Lehrplan, Leistungsstufen und verpflichtenden Prüfungen bestehen. Andererseits werden neue prüfungsfreie Musizierangebote ausgebaut – etwa in den Bereichen musikalische Früherziehung, Ensembles, Chöre und Orchester.

Die neuen Angebote richten sich vor allem an Menschen, die ohne Leistungsdruck musizieren möchten, beispielsweise Mitglieder von Kirchenchören, Elementarpädagogen, Elementarpädagoginnen, Erwachsene oder Menschen mit Behinderungen. Ziel ist ein niederschwelliger Zugang zur musikalischen Bildung. „Nicht jede und jeder möchte Spitzenergebnisse erzielen oder vor einer Prüfungskommission auftreten. Für viele steht das gemeinsame Musizieren im Mittelpunkt“, betont Bildungslandesrätin Cornelia Hagele. Die prüfungsfreien Angebote sollen flexibel organisiert und zeitlich begrenzt sein.

Beide Ausbildungswege basieren künftig auf einer gemeinsamen musikalischen Basisausbildung. Dort erwerben Schüler und Schülerinnen grundlegende musikalische Kompetenzen und erhalten Beratung für ihren weiteren Weg. Danach erfolgt die Entscheidung zwischen der klassischen Ausbildungsschiene und den prüfungsfreien Angeboten.

Die leistungsorientierte Ausbildung bleibt weiterhin zentraler Bestandteil des Tiroler Musikschulwesens. Sie umfasst verpflichten-

de Prüfungen, Konzerttätigkeiten sowie intensive Ensemble- und Übezeiten und dient der gezielten Nachwuchsförderung sowie der Vorbereitung auf weiterführende musikalische Ausbildungswege, etwa am Tiroler Landeskonservatorium.

Hagele betont, dass Tirol über eines der angesehensten Musikschulsysteme Europas verfüge und mit der neuen Struktur Breiten- und Spitzenförderung besser verbunden würden. Gleichzeitig dankte sie den Musikpädagogen und Musikpädagoginnen der Tiroler Landesmusikschulen und des Tiroler Landeskonservatoriums für ihren jahrzehntelangen Einsatz. Erst kürzlich wurden zahlreiche Lehrkräfte für 25-, 35- und 45-jährige Dienstjubiläen geehrt sowie KollegInnen in den Ruhestand verabschiedet.

Derzeit besuchen rund 20.000 SchülerInnen die 27 Tiroler Landesmusikschulen, etwa 700 Studierende sind am Tiroler Landeskonservatorium eingeschrieben. Insgesamt unterrichten rund 800 Lehrpersonen an den Einrichtungen.

-red-

#### **Ehrung für 25 Jahre:**

Karl Mair und Christina Neumayr, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, Brigitte Zimmermann, Landesmusikschule St. Johann,

#### **Ehrungen für 35 Jahre:**

Alexander Freysinger, Landesmusikschule Brixental, Barbara Nöckler und Christine Ralsler, Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

**Wings for Life-Läufe im Brixental:****Die gute Sache beflügelt**

Der Sonntag, 10. Mai stand nicht nur im Zeichen des Muttertags – weltweit versammelten sich 346.527 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 192 Ländern, um zugunsten der Rückenmarksforschung am Wings for Life Worldrun teilzunehmen. Mittlerweile zum 13. Mal wurde der Charity-Lauf von Seiten der Wings for Life Foundation organisiert – mit ungebrochen großem Erfolg. Neben den sogenannten Flagship-Läufen in Großstädten bot sich den Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit, an regionalen Standorten mit der eigens entwickelten App ganz unkompliziert mitzumachen.

In Itter, Hopfgarten und Kirchberg ver-

sammelten sich fast 300 Personen, sowie weitere 100 Kinder in Hopfgarten, die alle für die gute Sache an den Start gingen. Das Besondere am Wings or Life Worldrun ist nicht nur der wohlthätige Hintergrund, sondern auch der Modus: Gestartet wird immer weltweit zur gleichen Zeit und jeder Teilnehmende bekommt 30 min Vorsprung,



Die kleine Gruppe aus Kirchberg an der gut besuchten Labstation.

Foto: Schreibkraft

bevor das „Catcher-Car“ als virtuelle Ziellinie seine Aufholjagd beginnt. In Itter wurde Dominik Elsigan nach 31,94 km, in Hopfgarten Axel Moenaert nach 33,98 km und in Kirchberg Benjamin Kals nach 24,18 km eingeholt – diese drei Läufer sicherten sich so den jeweiligen Tagessieg.

Weltweit gelang es allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, beim Wings for Life Worldrun 2026 über 2,9 Mio. km zurückzulegen und so wertvolle Spendergelder in Höhe von insgesamt 9,2 Mio. Euro zu erlaufen.

-SS-



Rund 1.700 km legten die Laufenden in Itter am 10. Mai zurück.

Foto: Stefan Astner

**Brixen, Patrick Hagens:****Emotionales Comeback**

Als ausgezeichnete Elfter erreicht Patrick Hagens das Ziel in Mallorca.

Foto: Sportograf

Das „Mallorca 312“ ist ein internationaler Radmarathon für Hobby- und ambitionierte Radsportler. Mit Strecken von bis zu 312 Kilometern und 5.500 Höhenmetern auf der Baleareninsel zählt er zu den anspruchsvollsten und zugleich beliebtesten Jedermannrennen Europas und verbindet sportliche Heraus-

forderung mit spektakulärer Landschaft. Gemeinsam mit rund 8.500 Teilnehmern stellte sich der Brixner Patrick Hagens bei diesem Rennen nicht nur der Challenge der 312 zu überwindenden Kilometer, sondern einer ganz besonderen persönlichen Herausforderung.

Im April 2025 stürzte er bei genau diesem Rennen schwer, was einen langen Krankenhausaufenthalt zur Folge hatte. Dieses Trauma konnte der Brixner Radsportler nun souverän überwinden. „Nach 4,5 Stunden Fahrt kam die Passage, an der ich im Vorjahr schwer gestürzt bin“, schilderte Hagens. Mit einer triumphierenden Geste passierte er die Stelle. „Du hast mich abgeworfen – ich bin aufgestanden und bin wieder hier. Das tat saugut!“, freute er sich. Trotz eines Verpflegungsengpasses gelang es ihm, den Marathon in knapp unter neun Stunden zu bewältigen und als starker Elfter die Ziellinie zu überqueren. Mit der Teilnahme beim SuperGiroDolomiti in Lienz, Mitte Juni, hat Patrick Hagens bereits seinen nächsten Ultra-Marathon ins Auge gefasst.

-SS-

**Hopfgarten im Flag Football-Fieber:**

## Größtes Schüler-Turnier Österreichs



33 Teams kämpften um die Qualifikation für die Tiroler Landesmeisterschaft im Flag Football.



Fotos: Schreibkraft Schweiger

Schnelligkeit, Geschick und Taktik sind die drei wichtigsten Grundlagen beim Flag Football. Die junge Sportart, die Parallelen zum American Football aufweist, hat es in wenigen Jahren geschafft, eine breite Masse an Jugendlichen sowie Erwachsene zu begeistern. Es ist also nicht verwunderlich, dass Flag Football erstmals 2028 auch im Rahmen der Olympischen Spiele in Los Angeles ausgetragen wird.

Am 27. April fand Österreichs größtes Schüler-Turnier in dieser Sportart in Hopfgarten statt. Acht Mittelschulen aus dem gesamten Unterland mit insgesamt 33 Mannschaften bewiesen ihr Können auf der Sportanlage der Mittelschule Hopfgarten. Dabei zeigten die Jugendlichen der ersten bis vierten Klassen sportlich tolle Leistungen und faire Partien. Kurz zum Spielmodus: Fünf Angreifer eines Teams versuchen, den Football in

die Endzone zu tragen, während die fünf Verteidiger bestrebt sind, durch Ziehen der „Flagge“ auf Hüfthöhe des Angreifers den Lauf zu unterbinden. Gelingt dies, so wird an dieser Stelle ein neuer Spielzug gestartet. Entscheidend für den Erfolg einer Mannschaft ist das gemeinschaftliche Zusammenspiel und die Taktik.

Bereits zum fünften Mal durfte die Mittelschule Hopfgarten die Unterland-Regionalmeisterschaft mit rund 400 Schülerinnen und Schülern sowie 40 Lehrpersonen austragen. Gespielt wurde dabei auf fünf Spielfeldern gleichzeitig, um das Programm laut Zeitplan abwickeln zu können. Letztlich qualifizierten sich Teams der MS Hopfgarten, MS Wörgl, MS St. Johann und MS Kufstein für die Tiroler Landesmeisterschaft in Innsbruck, die am 18. Mai ausgetragen wurde. -ss-

**Meisterschaftssaison im Tennis ist gestartet:**

## Matches auf rotem Sand



Die Tennisplätze sind bereit für eine schlagkräftige Sommersaison.

Foto: TK Kirchberg

Mit frischem Sand und viel ehrenamtlichem Einsatz wurden die Tennisanlagen im Brixental für den Sommer auf Vordermann gebracht. Die Saison hat bereits im April begonnen, nun steht auch der sportliche Höhepunkt vor der Tür. Seit 9. Mai laufen die Mannschaftsmeisterschaften, die noch bis Ende Juni tirolweit ausgetragen werden. 125 Vereine aus 277 Gemeinden entsenden ihre Spielenden in die Bewerbe der Bezirks- und

Landesligen. Insgesamt rund 10.000 Aktive treten in unterschiedlichen Klassen gegeneinander an.

Auch das Brixental ist dabei breit vertreten: 31 Mannschaften gehen in Altersklassen von U10 bis 60+ ins Rennen. In den Vereinen laufen die Vorbereitungen seit Wochen auf Hochtouren – Trainingsbetrieb und Platzpflege sind entsprechend intensiv. Gespielt wird überwiegend an den Wochenenden. Für Zuschauer bietet sich damit die Gelegenheit, Tennis auf regionalem Leistungsniveau direkt vor der Haustür zu verfolgen. Die Vereine setzen dabei auch auf Unterstützung von den Rängen.

Parallel zum Meisterschaftsbetrieb bleibt die Nachwuchsarbeit ein Schwerpunkt. Kinder und Jugendliche werden in den Clubs gezielt an den Sport herangeführt und betreut. Zusätzlich gewinnt mit Padel eine weitere moderne Rückschlagsportart an Bedeutung. Auch abseits des Wettkampfbetriebs zeigen sich die Vereine offen: Mit Kursangeboten, Schnuppertrainings und Gastspielmöglichkeiten richtet sich das Angebot nicht nur an Mitglieder, sondern an alle Interessierten, die Tennis im Brixental ausprobieren möchten. -es-

Erfolgreicher 40. Schwarzseelauf in Kitzbühel:

## Alpenverein Kirchberg am Start



Der AV Kirchberg stellte mit acht 2er-Teams die größte Mannschaft beim Schwarzseelauf 2026.  
Foto: AV Kirchberg

Insgesamt nahmen acht Staffeln des AV Kirchberg an der Veranstaltung teil und sorgten damit wie im Vorjahr für den größten teilnehmenden Verein des Bewerbs.

Besonders erfreulich war die große Begeisterung der Kinder, die sich in Zweierteams zusammaten und gemeinsam die Strecke meisterten. Dabei stand neben der sportlichen Leistung vor allem der Teamgedanke im Mittelpunkt. Gerade bei solchen Veranstaltungen zeigt sich, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Arbeiten als Team sind. Die Kinder motivierten sich gegenseitig, feierten einander an und konnten gemeinsam tolle Erfolge feiern. Neben dem Erfolgserlebnis freuten sich die jungen Teilnehmer riesig über die gewonnenen Pokale sowie über die netten Teilnehmergeschenke.

Der Schwarzseelauf stand nicht nur im Zeichen des Sports und der Gemeinschaft, sondern auch der guten Sache: Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung geht zu 100 Prozent an das Projekt Tres Las Huellas in Peru. Für den Alpenverein Kirchberg war der Schwarzseelauf einmal mehr ein gelungenes Erlebnis voller Teamgeist, Freude und sportlicher Motivation. -ss-

Starke Saison der VC Klafs Brixental-Youngsters:

## Jede Menge Stockerplätze zum Abschluss



Tiroler Meister U14.

Das Saisonfinale der Tiroler Landesliga brachte für die Nachwuchsteams des VC Klafs Brixental zahlreiche Spitzenplätze. Besonders erfolgreich war die U14 männlich, die beim Finaltag in Hopfgarten ungeschlagen den Tiroler Meistertitel holte. Mit klaren Siegen gegen TI Volley und den SV Natters bestätigte das Team seine Favoritenrolle. Bereits zuvor hatte sich die Mannschaft für die Österreichischen Meisterschaften Mitte Mai in Graz qualifiziert.

Auch die U13 männlich spielte eine starke Saison und sicherte sich den Tiroler Vizemeistertitel. Zwar ließ Spitzenreiter SV Natters am Finaltag nichts mehr anbrennen, dennoch darf sich das junge Team über die Teilnahme an den Öster-



Tiroler Vizemeister U16.

reichischen Meisterschaften Ende Mai in Vorarlberg freuen.

Die U16 männlich, unterstützt von einigen Spielerinnen der „VCB-Chicas“, kämpfte ebenfalls um den Titel. Nach einem Sieg gegen den VC Mils entwickelte sich das abschließende Match gegen Meister TI Volley zu einem echten Krimi, der knapp mit 1:2 verloren ging. Am Ende stand jedoch ein starker zweiter Platz fest.

Auch die U18 männlich durfte sich über den Tiroler Vizemeistertitel freuen. Nur Topfavorit Hypo Tirol war in dieser Saison außer Reichweite.

Starke Leistungen zeigten zudem die jüngsten Teams in der U12. Die Mädchen gewannen ein Turnier in St. Johann, beim Finalturnier in Neustift erreichten die Burschen Rang zwei und



Tiroler Vizemeister U13.

Fotos: VC Klafs Brixental

die Mädchen Platz vier unter insgesamt 25 Teams.

Obmann und Trainer Rudi Mihalic zeigte sich hochzufrieden: „Mit einem Tiroler Meistertitel und vier zweiten Plätzen ist die Saison hervorragend verlaufen. Die Mädchen und Burschen haben sich diese Erfolge mit großem Einsatz verdient.“ -red-


**360** FLOW TRAILS  
Kitzbühel Kirchberg



KITZBÜHEL  
KIRCHBERG

**NEU AB  
04. JUNI  
2026**

Mit dem Kirchberg Trail  
eröffnet Tirols längster  
Flow Trail.

 [www.360flowtrails.com](http://www.360flowtrails.com)



# SO WILLICH.REISEN

Mit Wechselberger Touristik wird jede Auszeit zu etwas Besonderem – persönlich, hochwertig und mit viel Gespür für unvergessliche Reiseerlebnisse.

11. – 14.06.	Feinschmeckerreise Garda- u. Iseensee	ab € 665,-
06. – 08.07.	Prag 1+1 gratis	ab € 493,-
10. – 12.07.	Lotusblüte in Mantua	ab € 571,-
13. – 24.07.	Glanzlichter Rumäniens	ab € 2.117,-
13. – 18.07.	Rennradreise Giro di Lombardia	ab € 1.159,-
14. – 17.07.	Mountainbiken – Brenta Dolomiten	ab € 715,-
21. – 23.07.	Niederösterreichs Schlösserreich	ab € 577,-
25. – 26.07.	Erlebnisreise Osttiroler Alpenwelt	ab € 277,-
31.07. – 03.08.	Paris 1+1 gratis	ab € 931,-
07. – 08.08.	Donau in Flammen Linz	ab € 307,-
10. – 12.08.	Wörthersee & „Gackern“ Fest im Lavanttal	ab € 410,-
11. – 14.08.	Panoramen & Pässe im Wallis	ab € 915,-
14. – 16.08.	Mystisches Waldviertel	ab € 497,-
19. – 22.08.	Budapest 1+1 gratis	ab € 809,-
20. – 21.08.	E-Bike Lechradweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 287,-
22. – 23.08.	Augsburg erleben	ab € 207,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | [info@sowillich.reisen](mailto:info@sowillich.reisen)

[www.sowillich.reisen](http://www.sowillich.reisen)

**wechselberger** TOURISTIK ★ ★ ★ ★ GESMBH

**MAIR** WATTENS

  
**meine  
URLAUBSOASE**

**COCO**  
weltweit  
reisen